



## Verblasster Krieg

Die Relikte des Gebirgskriegs in den **Sextner Dolomiten** drohen langsam zu verschwinden. Wie das verhindert werden soll.

„In die Landschaft eingeschrieben. Orte, Spuren und Erinnerungen. Der Erste Weltkrieg in den Sextner Dolomiten“: Am vergangenen Samstag drehte sich im Haus Sexten alles darum. Zum Auftakt erzählte Rudolf Holzer, Sextner Dorfchronist, von den Kriegseignissen 1915 bis 1918 und der Evakuierung von Sexten. Der Dolomitenkrieg und seine Folgen seien zwar historisch gut erforscht, betonte Projektleiterin Waltraud Kofler Engl, aber die Relikte des Gebirgskriegs in den Sextner Dolomiten werden, so wie an anderen Gebirgsfronten, allmählich aber sicher aus der Landschaft verschwinden, müssten erfasst und dokumentiert werden.



Judith Rainer

Die Front, die Zerstörung, Evakuierung und der Wiederaufbau von Sexten haben sich als traumatische Ereignisse nicht nur in die Landschaft, sondern auch in den Ort und ins kollektive und individuelle Gedächtnis der Sextner eingeschrieben. Dies gelte es im Projekt zu erforschen und zu vermitteln. In der Zusammenschau von Quellen in lokalen und nationalen Archiven mit Relikten in der Landschaft und den Zeugnissen im Ort sowie bei partizipativer Beteiligung der Bevölkerung sollen nicht allein bisher unbekannte Aspekte der Kriegszeit, sondern auch die Erinnerungskulturen und das Geschichtsverständnis der Bewohner erfasst werden. Der Austausch mit den Nachbargemeinden im Comelico wird ebenfalls gesucht.

„Kulturtourismus sollte  
Bewusstsein und Respekt für  
den Ort, seine Menschen und  
seine Geschichte vermitteln.“

Judith Rainer

Geplant sind eine Ausstellung, eine Webseite, eine Fachtagung und Publikation. Geleitet wird das Projekt von der Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion der Fakultät für Design und Künste der Universität Bozen in Zusammenarbeit mit dem Verein „Bellum Aquilarum“, dem Tourismusverein Sexten, der „Österreichischen Gesellschaft für Festungsforschung“, dem Ethnologischen Verein Südtirol (EVVA), dem Kriegsmuseum Rovereto.